

Velden feiert seine Olympiasieger

Ehrenabend in der Musikhalle für das bei den Special Olympics mit Gold dekorierte Stockteam vom Münzinghof

VELDEN/MÜNZINGHOF (fu) – Bei einem offiziellen Empfang haben viele Veldener Mitbürger in der überfüllten Musikhalle ihre erfolgreichen Olympiasieger gefeiert. Die Stadt ehrte im Beisein von Landrat Armin Kroder ihre im Ortsteil Münzinghof beheimateten vier Goldmedaillengewinner nebst deren strahlendem Trainer Michael Taubmann.

Wie berichtet, hatte das bei den Special Olympics World Winter Games im Stockschießen teilnehmende Team mit Katrin Stadler, Patrick Czerny, Oliver Dengler, Hans-Jürgen Glenz auf Anhieb „Gold“ gewonnen. Der Beifall war riesengroß, sowohl beim Empfang der Rückkehrer am Münzinghof als auch nun beim Einmarsch der vier in die Veldener Musikhalle zu den Klängen der Europahymne und einem nicht enden wollenden Applaus mit „Standing Ovations“ der zahlreichen Anwesenden.

Michael Taubmann, Geschäftsführer der Lebensgemeinschaft und im „Nebenberuf“ Abteilungsleiter Stockschießen beim TSV Velden sowie langjähriger Trainer seiner Münzinghof-Mannschaften, ließ alle nochmals in einem aus Bildern und Video-Clips bestehenden Rückblick die erlebnisreichen elf Tage im März mit dem nicht unbedingt erwarteten Erfolg seiner „echt coolen Truppe“ im österreichischen Schladming miterleben.

Special Olympics seien, so erläuterte er zunächst, Spiele für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung im Gegensatz zu Paralympics (für Menschen mit körperlicher Behinderung); die Teilnehmer seien also klar Breitensport- und nicht Leistungssportorientiert. Die Teilnahme war unter anderem auch deshalb möglich geworden, weil sich zwei heimische Stock-Mannschaften bereits auf nationaler Ebene qualifiziert



Daumen hoch für die vier Goldmedaillengewinner der „Special Olympics“: Landrat Armin Kroder, Harald Rütth (2. Vorsitzender TSV Velden), Mannschaftsführer Michael Taubmann, Katrin Stadler, Patrick Czerny, Oliver Dengler, TSV-Vorsitzende Marga Böhm, Hans-Jürgen Glenz und Bürgermeister Herbert Seitz (v. links).
Foto: S. Fuchs

hatten und der Stocksport erstmals als neunte Disziplin im olympischen Programm Anerkennung fand.

Besonders umjubelt wurde die alles entscheidende Szene zum Erfolg: Mit dem letzten möglichen Schuss schob Katrin Stadler schwungvoll und präzise den Stock des gegnerischen Teams aus Österreich aus dem Zielbereich und platzierte ihr eigenes Sportgerät direkt neben der Daube: Punkt und Sieg für den Münzinghof und damit für Deutschland.

Veldens Bürgermeister Herbert Seitz, der auch eine kleine Bläsergruppe aus Posaunenchor und Stadtkapelle dirigierte, betonte, dass sich das jahrlange Training auf der Stockbahn des TSV Velden ausbezahlt habe. Die Inklusion im

Sportverein sei seit vielen Jahren bestens gelungen. Er gratulierte dem vierköpfigen Team und seinem Trainer für deren Leistung. Allen überreichte er eine Medaille der Stadt „für hervorragende sportliche Leistungen“ sowie eine von ihm und Landrat Armin Kroder unterzeichnete Urkunde.

Letzterer überbrachte die Glückwünsche der Metropolregion und des Landkreises an die siegreiche Mannschaft mit ihrem „Bundestrainer Michael“. Auch wenn er schon öfter in der Veldener Musik(Stadt-)halle gewesen sei, eine derart tolle Atmosphäre habe er noch nie erlebt. Besonders anzuerkennen sei, dass in Münzinghof und der gesamten Stadt Velden Inklusion ohne großes Aufheben alltäglich und nicht nur im Sport gelebt werde. Dem

schloss sich Harald Rütth an. Der 2. Vorsitzende des TSV Velden betonte, dass die Mitglieder aus Münzinghof ein voll akzeptierter und aktiver Teil des Vereins seien. Diese bewährten Kontakte werde man auch weiterhin auf ganzer Linie unterstützen und pflegen.

Für die Special Olympics-Teilnehmer hatten alle Grußredner nicht nur lobende Worte, sondern auch kleine Präsentate als Anerkennung ihres Erfolges. Danach gab es „Sau am Spieß“ und für Vegetarier ein Käsegericht, beides natürlich von der eigenen Münzinghof-Landwirtschaft. Das Feiern hatte mit diesem Abend noch kein Ende, denn am Mittwochvormittag ging es per Eisenbahn nach München zu einem Empfang in die Staatskanzlei mit Innenminister Joachim Hermann.